

alle Wissenschaften, auch für solche, die seit je bei uns geblüht haben. Und nun gar in der Nationalökonomie, das heißt in einer Wissenschaft, die bei uns ganz neu ist, von der kaum zwei Dutzend Menschen etwas verstehen! Und es ist gar nicht angenehm, heutzutage besprochen zu werden. Denn heut gilt das Dilemma bei uns unbedingt: Wer etwas versteht, schreibt keine Kritiken, und wer Kritiken schreibt, versteht nichts!

Du hast von der Misere dieser Zustände unmöglich auch nur die leiseste Vorstellung.

Ihre Wirkung aber üben solche Bücher darum nicht weniger aus. Sie werden darum nicht weniger von den Lernenden studiert und verstanden. Und das ist doch die Hauptsache. Es ist also mit jener Drohung doch nur Scherz bei Dir. Denn grade je weniger die Nationalökonomie bei uns angebaut ist, um so mehr ist es Pflicht und Bedürfnis und Verdienst, sie bei uns einzubürgern und zu heben. — Nach Jahren erscheinen dann auch wohl gediegene und ausführliche Besprechungen. Aber Jahre bedarf es.<sup>1)</sup> Übrigens ist es Dir noch sehr gut ergangen, denn bereits sind sehr anpreisende kurze Besprechungen Deines Werkes da, und zum Beweise lege ich Dir dieselben hier bei, werde auch weiter ein Auge darauf haben.

Vale

Dein

F. Lassalle.  
Bellevuestraße 13.

81.

LISSALLE AN MARX. (Original.)

Berlin, 30. September 1859.

Lieber Marx!

Von meiner Schweizerreise zurückgekehrt, sehe ich, daß [ich] so wenig während als vor derselben irgendeine Antwort von Dir auf meine zwei Schreiben, trotz der Dringlichkeit, mit der ich um solche bat, erhalten habe. Obwohl dies nun meine gerechte Empfindlichkeit erregt hat und erregen mußte — mußte, wenn ich in dem Mangel an Empfindlichkeit nicht bis zu der ausschweifenden Grenze gehen will, jede Rücksicht zu vergessen, die ich mir selber schulde —, so will ich doch diese Empfindlichkeit nicht darauf ausdehnen, eine Anfrage zu unterlassen, die in Deinem Interesse wichtig ist. Ich höre nämlich von Franz Duncker, daß in der ganzen Zwischenzeit keine weitere Manuskriptsendung von Dir angekommen ist und er auch gar nicht weiß, ob er eine solche zu

<sup>1)</sup> Marx' Brief an Engels vom 14. Juli zeigt, wie falsch diese Bemerkung Lassalles aufgefaßt wurde.

erwarten hat.<sup>1)</sup> Ich mache Dich also darauf aufmerksam, daß es in Deinem Interesse liegt, mir umgehend mitzuteilen, ob und wann Du ihm neues Manuskript schicken willst, falls er mir dasselbe zu drucken verspricht, oder ob Du selbst etwa Dich mit der Publikation des ersten Heftes zu begnügen beabsichtigst.

Salut                      Dein                      F. Lassalle.  
Bellevuestraße 13.

82.

MARX AN LASSALLE. (Original.)

London, 6. November 1859.

Lieber Lassalle!

Du würdest früher Antwort von mir erhalten haben, wenn nicht eine Masse widerlicher häuslicher Affären meine freie Zeit ganz in Anspruch genommen hätten.

1. Ich danke Dir für Deine Bemühungen bei Duncker. Du irrst Dich übrigens, wenn Du glaubst, ich habe lobende Anerkennung von der deutschen Presse erwartet oder gebe einen Deut dafür. Ich erwartete Angriffe oder Kritik, nur nicht gänzliches Ignorieren, das auch dem Absatz bedeutend schaden muß. Hatten die Leute doch bei verschiedenen Gelegenheiten so weidlich über meinen Kommunismus geschimpft, daß nun zu erwarten stand, sie würden über die theoretische Begründung desselben ihre Weisheit loslassen. Es existieren doch auch ökonomische Fachjournale in Deutschland.

In Amerika ist das erste Heft ausführlich von der ganzen deutschen Presse besprochen worden, von New York bis New Orleans. Ich fürchte nur, daß es für das dortige Arbeiterpublikum zu theoretisch gehalten.

2. Ad vocem Vogt.

Du wirst verwundert gewesen sein über die Mitteilungen der Augsburger Allgemeinen Zeitung über den Prozeß Vogt und die sonderbare Gesellschaft, worin ich dort erschienen.

Die Sache ist kurz die:

Neben dem „Hermann“ existierte hier ein sogenanntes „Arbeiterblatt“ „Die Neue Zeit“, zuletzt redigiert von Edgar Bauer.<sup>2)</sup> An dem

<sup>1)</sup> Marx an Engels, 7. November: „Meine Verhältnisse erlauben mir zu wenig, an dem zweiten Heft zu arbeiten, das ich für entscheidend wichtig halte. Es ist in der Tat der Kern der großen Bürgerwirtschaft.“

<sup>2)</sup> Edgar Bauer (1820—1886), den wandlungsreichen ehemaligen Junghegelianer, hatte der Ausgang der Revolution ins Exil nach England geführt. „Die Neue Zeit“ erschien 1858 bis 1859.